

Schulnachrichten.

Schuljahr 1906/1907.

I. Lehrkörper.

a) Veränderungen.

Zu Beginn und im Laufe des Schuljahres 1906/1907 traten folgende Veränderungen in dem Lehrkörper ein:

α) Es schieden aus:

1. Professor **Rudolf Scheich**, welcher zufolge Allerhöchster Entschliebung vom 25. März 1907 zum Direktor des Staatsgymnasiums mit deutscher Unterrichtssprache in Troppau ernannt wurde. (Ministerial-Erlaß vom 29. März 1907, Z. 12422.) Laut Erlasses des k. k. n.-ö. Landesschulrates vom 4. April 1907, Z. 2285-I, wurde ihm die besondere Anerkennung für seine vorzügliche Dienstleistung ausgesprochen.

2. Supplent **Rudolf Braunschweig**, welcher laut Ministerial-Erlasses vom 22. Juni 1906, Z. 18256, zum wirklichen Lehrer an der Staatsrealschule in Böhmisches-Leipa ernannt wurde.

β) Es traten ein:

1. Supplent **Dr. Maximilian Lambertz**, an Stelle des beurlaubten Professors **Dr. Wilhelm Jerusalem**, laut Erlasses des k. k. n.-ö. Landesschulrates vom 6. Oktober 1906, Z. 3905-I, und vom 28. Jänner 1907, Z. 626-I.

2. Supplent **Franz Meißner**, laut Erlasses des k. k. n.-ö. Landesschulrates vom 6. Oktober 1906, Z. 3905-I.

3. Supplent **Dr. Ewald Hofer** an Stelle des Professors **Rudolf Scheich** laut Erlasses des k. k. n.-ö. Landesschulrates vom 12. April 1907, Z. 2364-I.

b) Beurlaubungen.

1. Laut Min.-Erlasses vom 20. Oktober 1906, Z. 32657 (L.-S.-R. vom 10. November 1906, Z. 3064/3-I) und vom 28. März 1907, Z. 11001 (L.-S.-R. vom 15. April 1907, Z. 551/7-I) wurde Professor **Dr. Wilhelm Jerusalem** wegen Erkrankung für die Dauer des I. und II. Semesters 1906/7 beurlaubt.

2. Laut Min.-Erlasses vom 22. Oktober 1906, Z. 35959 (L.-S.-R. vom 6. November 1906, Z. 825/5-I) und vom 16. Februar 1907, Z. 3774 (L.-S.-R. vom 2. März 1907, Z. 552/7-I) wurde der schwer erkrankte katholische Religionslehrer Professor **Anton Richter** für die Dauer des I., bezw. des II. Semesters 1906/7 beurlaubt.

c) Personalstand des Lehrkörpers.

α) Für die obligaten Fächer.

Direktor.

Pius Knöll, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Klasse, k. k. Regierungsrat, VI R., Griechisch in VIII, 5 Stunden wöchentlich.

Professoren.

1. **Josef Aschauer**, VII. R., Ordinarius der II A; Latein und Deutsch in II A und Propädeutik in VII und VIII; 16 Stunden wöchentlich.
2. **Dr. Anton Becker**, VIII. R., Ordinarius der VI, Verwalter der Lehrerbibliothek; Geographie und Geschichte in I A, I B, IV A, IV B, VI und VIII; 21 Stunden wöchentlich.
3. **Josef Frenzel**, Ordinarius der VII; Mathematik in III A, IV A, V und VII, Physik in IV A und VII; 20 Stunden wöchentlich.
4. **Dr. Roman Hödl**, VIII. R., Korrespondent der Zentral-Kommission für Kunst- und historische Denkmale, Verwalter der geogr.-hist. Lehrmittelsammlung, Geographie und Geschichte in II A, II B, III A, III B, V und VII; 20 Stunden wöchentlich.
5. **Ferdinand Holzner**, VIII. R., Verwalter der Schülerbibliothek, Ordinarius der II B; Latein in II B und Deutsch in II B, VI und VIII; 18 Stunden wöchentlich.
6. **Dr. Wilhelm Jerusalem**, VII. R., Dozent an der Universität. (Beurlaubt.)
7. **Heinrich Ritter v. Jettmar**, VII. R., Verwalter des physikalischen Kabinettes, Ordinarius der VIII; Mathematik in III B, IV B, VI und VIII; Physik in IV B und VIII; 17 Stunden wöchentlich.
8. **Dr. Julius Keyzlar**, VIII. R., Inhaber des Ehrenkreuzes IV. Klasse des fürstlich Schaumburg-Lippe'schen Hausordens, Ordinarius der IV B; Latein, Griechisch und Deutsch in IV B, Latein in VI; 19 Stunden wöchentlich.
9. **Johann Pupp**, VIII. R., Ordinarius der III A; Latein und Griechisch in III A, Latein in VII; 16 Stunden wöchentlich.
10. **Anton Richter**, VIII. R., Weltpriester. (Beurlaubt.)
11. **Rudolf Scheich**, VII. R., Ordinarius der I A; Latein in I A, Deutsch in I A, V und VII; 18 Stunden wöchentlich. (Bis Anfang April 1907.)
12. **Franz Sparmann**, VII. R., Ordinarius der III B; Latein in III B, Griechisch in III B und VII; 15 Stunden wöchentlich.
13. **Dr. Julius Steiner**, k. k. Schulrat, VII. R., Kustos des Naturalien-Kabinettes Naturgeschichte in allen Klassen; 16 Stunden wöchentlich.
14. **Dr. Florian Weigel**, VIII. R., Mitglied der Maturitätsprüfungs-Kommission für Realschulabsolventen, Verwalter der Programmsammlung, Ordinarius der V; Latein in V und VIII, Griechisch in VI und Deutsch in III B; 19 Stunden wöchentlich.
15. **Dr. Rudolf Weißhäupl**, VIII. R., Mitglied des österr. archäologischen Instituts, Korrespondent der Zentral-Kommission für Kunst- und historische Denkmale, Ordinarius der I B; Latein und Deutsch in I B und Griechisch in V; 17 Stunden wöchentlich.

Turnlehrer.

Max Seeland, Professor, Besitzer der Kriegsmedaille, Mitglied der Prüfungs-Kommission für das Lehramt des Turnens an Mittelschulen und Lehrerbildungsanstalten; Turnen in allen Klassen; 24 Stunden wöchentlich.

Religionslehrer.

1. **Karl Aust**, Professor am Staatsgymnasium im XIX. Bezirke, evangelische Religion in 3 Abteilungen; 6 Stunden wöchentlich.
3. **Dr. Leopold Goldhammer**, Professor an der Staatsrealschule im XV. Bezirke, israelitische Religion in 4 Abteilungen; 8 Stunden wöchentlich.

Supplementen.

1. **Dr. Ewald Hofer**, Ordinarius der I A; Latein in I A, Deutsch in I A, V und VII; 18 Stunden wöchentlich. (Seit April 1907.)
2. **Dr. Maximilian Lambertz**, Ordinarius der IV A; Latein, Griechisch in IV A, Deutsch in III A und IV A; 16 Stunden wöchentlich.
3. **Franz Meißner**, Mathematik in I A, I B, II A und II B; 12 Stunden wöchentlich.

4. Dr. theol. Franz Zehetbauer, Weltpriester, Kooperator der Pfarre in Währing, Exhortator für die oberen Klassen; katholische Religionslehre in allen Klassen; 24 Stunden wöchentlich.

β) Für die nicht obligaten Lehrfächer.

1. Professor Alfred Fallenböck, akadem. Maler; Freihandzeichnen in 3 Abteilungen; 8 Stunden wöchentlich.

2. Kamillo Horn, geprüfter Gesangslehrer; Gesang in 2 Abteilungen; 4 Stunden wöchentlich.

3. Professor Dr. Julius Keyzlar, Kalligraphie in 2 Abteilungen; 2 Stunden wöchentlich.

4. Professor Max Seeland, Stenographie in 2 Abteilungen; 4 Stunden wöchentlich.

5. Professor Dr. Florian Weigel, französische Sprache in 2 Abteilungen; 4 Stunden wöchentlich.

II. Lehrverfassung.

Der Lehrplan vom 26. Mai 1884 sowie seine Abänderungen laut Ministerial-Erlasses vom 24. Mai 1892, Z. 11373, vom 8. Juni 1899, Z. 16304, und vom 23. Februar 1900, Z. 5146, wurden genau eingehalten. Für die Erteilung des israelitischen Religionsunterrichtes war der Erlaß vom 1. Juni 1893, Z. 520/LSR., maßgebend. Der obligate Turnunterricht wurde nach dem durch Ministerial-Erlaß vom 12. Februar 1897, Z. 17261 ex 1896, eingeführten Lehrplan und der Instruktion für den Unterricht im Turnen erteilt. Dispensiert waren in IA 7, in IB 6, in IIA 2, in IIB 6, in IIIA 5, in IIIB 2, in IVA 2, in IVB 2, in V 8, in VI 6, in VII 8, in VIII 1 Schüler. In der I. bis IV. Klasse bestanden Parallelabteilungen. Der Unterricht in den freien Gegenständen wurde nach den hiefür bestehenden Vorschriften erteilt, und zwar im Französischen in 2, in der Stenographie in 2, im Zeichnen in 3, in der Kalligraphie in 2 und im Gesang in 2 Abteilungen.

III. Verzeichnis der absolvierten Lektüre.

I. Latein.

III. Klasse (3 Stunden): Cornelius Nepos und Curtius Rufus (nach der Chrestomathie von Golling), und zwar in IIIA: Corn. Nep.: I.—IV., VI.; Curt. Ruf.: I., VI., VIII., IX., XI., XII., XIII., XXII.; in IIIB: Corn. Nep.: I.—IV., VI.; Curt. Ruf.: I.—XI.

IV. Klasse (3 Stunden): Caesar, de bello Gallico, und zwar in IVA und IVB: I., IV., VI. 9 bis Schl., VII. 1—20. Im 2. Semester außerdem Ovid (ed. Sedlmayer), und zwar in IVA und IVB: Metamorph. Stück 1, 2, 3 vv. 90—100, 4, 5.

V. Klasse (5 Stunden): Livius: I (ohne Kap. 43 und ohne einzelne Paragraphen mehrerer Kap.), XXI, 1—48. Ovid (ed. Sedlmayer): Metamorph. Stück 6, 11, 12, 16, 17, 18, 20, 21, 23, 25, 26, 28 (1—69), 30; Jugendged.: Stück 1, 4, 5; Fasti Stück 1, 2, 3, 5, 6, 7, 11; Trist. Stück 1, 4, 8.

VI. Klasse (5 Stunden): Sallust bellum Jugurth.; Cicero in Catil. I; Caesar de bello civ.: III. 41—112; Vergil Ecl. I, V; Georg. I. 1—42; II. 109—176, 319—345, 458—540; III. 339—388; IV. 149—227, 315—558; Aen. I. II.

VII. Klasse (4 Stunden): Cicero de imperio Cn. Pompei, pro Archia poeta; in C. Verrem accus. I. IV., Laelius; Vergil Aen. II., IV., VI., VIII. 369—520, 608—731, IX. 176—458, X. 439—509.

VIII. Klasse (4 Stunden): I. Semester: Tacitus, Germania 1—27; Annalen I. 1—15, 31—52, 55—72, II. 5—26, 41—61, 68—80, III. 1—6. — Im 2. Semester: Horaz, Oden I.

1—3, 6, 9—12, 14—17, 20—22, 24, 31, 34, 35, 37, 38; II. 1, 3, 6, 7, 10, 13, 14, 17; III. 1—5, 9, 13, 18, 21, 22, 25, 28, 30; IV. 2—5, 7, 9, 12, 14; Epoden 1, 2, 7, 10, 13, 16; Satiren I. 1, 6, 9; II. 6; Episteln I. 2, 16; II. 2.

2. Griechisch.

V. Klasse (4 Stunden): Xenophons Anabasis I.—III., V 27—43, VI a, b, VII., IX. 1—27; Kyrupädie: I, VI nach Schenkls Chrestomathie; Homers Ilias (ed. Dindorf): I, III.

VI. Klasse (4 Stunden): 1. Sem.: Homers Ilias (ed. Dindorf) VI, VII, XVI., XVIII., XXII, XXIV; Xenophons Kyrupädie VII, VIII (nach Schenkls Chrestomathie). Im 2. Sem.: Herodot (ed. Wilhelm—Lauzizky) VII, VIII 1—40.

VII. Klasse (3 Stunden): Demosthenes' Olynth. I, II, Phil. I, III; Homers Odyssee (ed. Dindorf) V—VII, IX, X 1—288, XI 150—227, 385—640, XII, XIII.

VIII. Klasse (4 Stunden): Platons Apologie, Protagoras cc. 1—27 inkl., Sophokles' Oedipus Rex, Homers Odyssee (ed. Dindorf) XIII, XIV, XV, XVI.

3. Deutsch.

V. Klasse: Lektüre aus dem Lesebuche von Bauer, Jellinek und Streinz mit besonderer Rücksicht auf die Charakteristik der epischen, lyrischen und didaktischen Dichtungsarten und der prosaischen Darstellungsformen; ausgewählte Partien aus Wielands Oberon und Klopstocks Messias.

VI. Klasse: Auswahl aus dem Nibelungenliede und aus Walther von der Vogelweide im Urtext. Lesestücke aus dem Lesebuche von Kummer und Stejskal. Lessings Minna von Barnhelm. Privatlektüre: Emilia Galotti, Nathan der Weise.

VII. Klasse: Goethes Götz von Berlichingen, Iphigenie, Schillers Wallenstein. Privatlektüre: Goethes Egmont, Dichtung und Wahrheit I, III, V, Auswahl aus den folgenden: Schillers Räuber, Verschwörung des Fiesko, Kabale und Liebe, Don Carlos, Shakespeares Julius Caesar.

VIII. Klasse: Ausgewählte Dichtungen des 19. Jahrhunderts nach dem Lesebuche von Kummer und Stejskal. Goethes Hermann und Dorothea. Lessings Laokoon, Grillparzers Sappho, Goethes Faust 1. Teil. Privatlektüre: Schillers Die Jungfrau von Orleans, Maria Stuart, Die Brant von Messina, Wilhelm Tell, Kleists Der Prinz von Homburg, Shakespeares Julius Caesar.

IV. Themen der deutschen Arbeiten.

(Die mit * bezeichneten sind Hausarbeiten.)

V. Klasse: Wodurch frevelt der Jüngling in Schillers „Taucher“ und was dient zu seiner Rechtfertigung? — 2. *Vergleich zwischen Goethes „Erlkönig“ und Herders „Erlkönigs Tochter“. — 3. Die Elemente hassen das Gebild' der Menschenhand. — 4. *Der Raub der Sabinerinnen. (Nach Livius.) — 5. Inwieferne bewährt sich an Siegfried der alte Volksspruch: Ein rechter Mann kehrt weder Freund noch Feind den Rücken? — 6. *Der Anteil Rüdigers an dem Kampfe der Burgunder und Hunnen. — 7. Der Nutzen des Fußreisens. — 8. *Die Ermordung des Servius Tullius. (Nach Livius.) — 9. Der Tierstaat in Goethes „Reineke Fuchs“. — 10. *Scherasmin. Ein Charakterbild nach Wielands „Oberon“. — 11. Die Natur schläft im Winter und erwacht im Frühling. — 12. *Die Einleitungsverse der Messiade Klopstocks im Vergleiche mit ihrem antiken Vorbild. — 13. Was bedeutet die Antwort des Adlers in Goethes Gedicht „Adler und Taube“? — 14. *Ein Sonntagsmorgen im Freien. — 15. Schuld und Strafe der Niobe. (Nach Ovid.) — 16. Dulde, gedulde dich fein, Über ein Stündlein Ist deine Kammer voll Sonne. (Paul Heyse.)

VI. Klasse: 1. Finde ich nach dem Landaufenthalte in den Ferien Lichtseiten in dem Stadtleben? — 2. *Gut verloren — etwas verloren; muß rasch dich besinnen und neues gewinnen. Ehre verloren — viel verloren; muß Ruhm gewinnen, da werden die Leute sich anders besinnen. Mut verloren — alles verloren; da wär's besser nicht geboren. (Goethe.) — 3. Hildebrands Seelenkampf im Hildebrandliede. — 4. *Was versteht man unter einem Vorurteil? — 5. Welches Bild von Siegfried gewinnen wir aus der aventure, die seinen Tod darstellt? — 6. *Welche Bedeutung hat die Episode von dem Aufenthalte der Burgunden an Rüdigers Hofe für den Entwicklungsgang des Nibelungenliedes? — 7. Die Zeit Philipps von Schwaben im Lichte der gelesenen Sprüche Walthers von der Vogelweide. — 8. *Gold und Eisen. — 9. Höflichkeit (Begriffsentwicklung). — 10. *Der Gegensatz zwischen Natur- und Kulturmenschen. (Nach Hallers „Alpen“.) — 11. Gedankengang der Klopstockschen Ode „Mein Vaterland“ in zusammenhängender Darstellung. — 12. *Welche Charakterzüge der handelnden Personen arbeitet die Exposition der Minna von Barnhelm heraus?

VII. Klasse: 1. Inwieferne kann das Vergessen ein Fehler, eine Schuld, ein Glück, eine Tugend sein? — 2. *Cassius. Ein Charakterbild nach Shakespeares „Julius Caesar“. — 3. Goethes Vater. (Nach „Dichtung und Wahrheit“.) — 4. *„Wie der Herr, so der Knecht“, mit Benützung von Goethes „Götz von Berlichingen“. — 5. Gedankengang von Goethes „Meine Göttin“. — 6. *Die Macht der Ideen ist stärker als materielle Gewalt. (Gliederung.) — 7. Die Heilung des Orestes in Goethes „Iphigenie auf Tauris“. — 8. *Der Einfluß des Antonio auf die Handlung in Goethes „Torquato Tasso“. — 9. Warum stellt Schiller in seinem Gedicht „Das eleusische Fest“ den Ackerbau an den Beginn der Kulturentwicklung? — 10. *„Und die Sonne Homers, siehe, sie lächelt auch uns“. — 11. Die gesellschaftlichen Voraussetzungen für Schillers „Kabale und Liebe“. — 12. *Im engen Kreis verengert sich der Sinn, Es wächst der Mensch mit seinen größern Zwecken.

VIII. Klasse: 1. Wie zeigt der Meister, daß er im „Im innern Herzen spüret, was er erschafft mit seiner Hand“? — 2. *Auf welcher Grundlage baut Schiller das tragische Schicksal der Maria Stuart auf? — 3. Warum schweigt Johanna zu den Beschuldigungen des Vaters? — 4. *Schicksal und freier Wille in Schillers Braut von Messina. — 5. Wie ist in Hermann und Dorothea die Schilderung der Außenwelt in Beziehung zu den Personen gestellt? — 6. *Es siegt immer und notwendig die Begeisterung über den, der nicht begeistert ist. — 7. Was versteht Lessing unter „transitorisch“ und wie verhalten sich der bildende Künstler und der Dichter zu der Darstellung des Transitorischen? — 8. *Zivilisation und Kultur. — 9. Wer lange bedenkt, der wählet nicht immer das Beste. (Goethe, Hermann und Dorothea). — 10. *Was Du ererbt von Deinen Vätern hast, erwirb es, um es zu besitzen. (Faust, I. Nacht.) — 11. Maturitätsarbeit: Ein großes Muster weckt Nach-eiferung und gibt dem Urteil höhere Gesetze. (Schillers Prolog zum Wallenstein.) Der Anspruch ist psychologisch zu erläutern und historisch zu erhärten.

V. Maßnahmen zur körperlichen Kräftigung der Schuljugend.

Entsprechend den Ministerial-Erlässen vom 15. September 1890, Z. 19907, und vom 24. Februar 1904, Z. 6404, wurde auch heuer die Jugend angehalten, im Winter am Eislaufen, im Sommer am Schwimmen und Baden und an den auf dem Sommer-Turnplatze der Anstalt zwei- bis dreimal wöchentlich veranstalteten Spielen sich lebhaft zu beteiligen.

Die Leitung und Beaufsichtigung dieser Spiele übernahm bereitwilligst und unentgeltlich der Turnlehrer Professor Max Seeland. Der beschränkte Platz ließ die gleichzeitige Teilnahme einer größeren Schülerzahl nicht zu; es wurden daher die Schüler klassenweise zu den Spielen herangezogen und im besonderen die Laufspiele, wie Diesschlagen, Schlaglaufen, Foppen und Fangen, Barlaufen, der Fußball betrieben. Der Deutsche Schlagball und einfachere Ballspiele wurden soviel als möglich auf Ausflügen gepflegt.

Im Laufe des Sommers, besonders am 13. Juni, welchen Tag der Direktor freigab, wurden einzelne Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung von Wien unter der Leitung von Professoren der Anstalt unternommen. Hiefür spricht die Direktion den Mitgliedern des Lehrkörpers ihren Dank aus.

Den Bemühungen der Direktion und des Lehrkörpers, die studierende Jugend zu bewegen, der Pflege und Übung des Körpers besondere Aufmerksamkeit zuzuwenden, wurde Folge geleistet.

Schul- klasse	Von den Schülern der Klasse sind			Von den Schülern der Klasse		Anzahl der öffentlichen Schüler der Klasse
	Schwimmer	Eisläufer	Radfahrer	leben in den letzten Wochen des Schuljahres auf dem Lande	leben in den Ferien auf dem Lande	
I A	31	34	6	—	55	59
I B	23	26	4	2	47	59
II A	23	28	7	2	41	46
II B	21	25	8	3	39	44
III A	24	15	4	1	27	41
III B	34	29	8	3	40	41
IV A	24	18	3	—	24	34
IV B	35	22	7	1	37	41
V	36	19	11	—	35	46
VI	35	20	15	3	38	43
VII	37	36	26	2	40	40
VIII	39	38	30	—	37	40
Summe	362	310	129	17	460	534

VI. Statistik der Schüler.

	IA	IB	IIA	IIB	IIIA	IIIB	IVA	IVB	V	VI	VII	VIII	Summe
1. Zahl.													
Zu Ende 1905/1906	50 ¹	54	43 ¹	45 ³	46 ¹	44 ¹	28	29	50	43	44 ¹	34	510 ⁸
Zu Anfang 1906/1907	62	64	48	49	43	47	35	44	54	45	44	41	576
Während des Schuljahres eingetreten	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	2
Im ganzen also aufgenommen	63	64	48	49	43	47	35	44	55	45	44	41	578
Darunter:													
Neu aufgenommen, u. z.:													
aufgestiegen	61	61	2	.	.	2	.	2	9	2	1	.	140
Repetenten	1	.	.	.	1	1	.	1	2	.	.	.	6
Wieder aufgenommen, u. z.:													
aufgestiegen . . . . .	.	.	41	47	35	42	35	40	42	43	41	40	406
Repetenten	1	3	5	2	7	2	.	1	2	.	2	1	26
Während des Schuljahres ausgetreten	4	5	1	4	2	4	1	2	8	1	3	1	36
Schülerzahl zu Ende 1906/1907	59	59	47	45	41	43	34	42	47	44	41	40	542
Darunter:													
Öffentliche Schüler	59	59	46	44	41	41	34	41	46	43	40	40	534
Privatisten . . . . .	.	.	1	1	.	2	.	1	.	1	1	.	7
Außerordentl. Schüler . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1
2. Geburtsort (Vaterland).													
Wien	44	41	36 ¹	37 ¹	32	33 ²	28	34 ¹	35	38 ¹	29 ¹	30	417 ⁷
Österreich u. d. Enns	10	4	5	2	3	.	1	1	4	.	4	2	36
Österreich o. d. Enns . . . . .	.	2	.	.	1	1	.	.	1	.	.	1	6
Salzburg	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Steiermark	2	.	2	.	.	.	.	.	.	.	1	1	6
Krain . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1
Küstenland . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1
Tirol . . . . .	.	.	.	.	.	.	2	.	1	.	.	.	3
Vorarlberg . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1
Böhmen . . . . .	.	6	1	2	.	1	.	1	2	1	2	1	17
Mähren . . . . .	.	1	1	2	1	3	1	2	.	.	1	1	13
Schlesien . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1
Galizien . . . . .	.	2	.	.	2	1	1	.	.	.	.	.	6
Bukowina . . . . .	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
Ungarn	1	2	1	1	.	.	.	1	2	.	1	.	9
Kroatien . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	2
Slawonien . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1
Okkupationsgebiet . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1
Deutschland . . . . .	.	.	.	.	1	1	.	.	.	2	.	1	5
Rußland . . . . .	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	2
Rumänien . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1
Frankreich . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
England . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1
Türkei	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	2
Summe	59	59	46 ¹	44 ¹	41	41 ²	34	41 ¹	47	43 ¹	40 ¹	40	535 ⁷

	IA	IB	IIA	IIB	IIIA	IIIB	IV A	IV B	V	VI	VII	VIII	Summe
3. Muttersprache.													
Deutsch	58	53	46 ¹	42 ¹	38	40 ²	30	39 ¹	46	42 ¹	37 ¹	40	511 ⁷
Tschecho-slawisch	1	2	.	1	1	.	3	.	.	1	2	.	11
Polnisch . . . . .	.	2	.	.	2	.	.	.	.	.	1	.	5
Serbo-kroatisch . . . . .	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
Magyarisch . . . . .	.	2	.	1	.	.	.	2	.	.	.	.	5
Italienisch . . . . .	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
Englisch . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1
Summe	59	59	46 ¹	44 ¹	41	41 ²	34	41 ¹	47	43 ¹	40 ¹	40	535 ⁷
4. Religionsbekenntnis.													
Katholisch d. lat. Ritus	59	21	46 ¹	22	41	18	34	24	34	30 ¹	30	27	386 ²
Griechisch-katholisch . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	2
Evangelisch A. B. . . . .	.	6	.	4 ¹	.	6	.	2	3	4	4 ¹	2	31 ²
Evangelisch H. B. . . . .	.	1	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	4
Anglikanisch . . . . .	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	2
Israelitisch . . . . .	.	30	.	18	.	17	.	12 ¹	9	8	6	9	109 ¹
Konfessionslos . . . . .	.	.	.	.	.	0 ²	.	.	.	.	.	1	1 ²
Summe	59	59	46 ¹	44 ¹	41	41 ²	34	41 ¹	47	43 ¹	40 ¹	40	535 ⁷
5. Lebensalter.													
10 Jahre	6	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15
11 "	28	33	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	63
12 "	22	12	17	23 ¹	1	3 ¹	.	.	.	.	.	.	78 ²
13 "	3	5	18 ¹	18	11	20 ¹	4	1	.	.	.	.	80 ²
14 " . . . . .	.	.	4	3	14	13	12	22 ¹	.	.	.	.	68 ¹
15 " . . . . .	.	.	5	.	10	5	14	15	3	.	.	.	55
16 " . . . . .	.	.	.	.	5	.	4	1	18	20	4	.	52
17 " . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	1	17	14 ¹	25 ¹	.	57 ²
18 " . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	1	9	5	8	10	33
19 " . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	23	25
20 " . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	6	8
21 " . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1
Summe	59	59	46 ¹	44 ¹	41	41 ²	34	41 ¹	47	43 ¹	40 ¹	40	535 ⁷
6. Nach dem Wohnorte der Eltern.													
Ortsangehörige	54	56	44 ¹	41 ¹	41	41 ²	34	40 ¹	45	43 ¹	40 ¹	40	519 ⁷
Auswärtige	5	3	2	3	.	.	.	1	2	.	.	.	16
Summe	59	59	46 ¹	44 ¹	41	41 ²	34	41 ¹	47	43 ¹	40 ¹	40	535 ⁷

	IA	IB	IIA	IIB	IIIA	IIIB	IVA	IVB	V	VI	VII	VIII	Summe
7. Klassifikation.													
a) Zu Ende des Schuljahres 1906/1907:													
I. Fortgangsklasse mit Vorzug													
I. Fortgangsklasse	8	6	5	9	4	3	7	5	5	5	9	4	70
Zu einer Wiederholungsprüfung zugelassen	36	40	32	28 ¹	29	32 ²	22	29 ¹	30	28	29 ¹	32	367 ⁵
II. Fortgangsklasse	6	5	4	6	2	4	3	3	7	4	1	3	48
Zu einer Nachtragsprüfung krankheitshalber zugelassen	1	5	2	2	2	2	4	3	3	6	1	1	26
III. Fortgangsklasse	7	3	3	1	4	2	.	.	1	.	1	.	22
Außerordentliche Schüler	1	.	0 ¹	.	.	.	.	.	.	0 ¹	.	.	1 ²
Summe	59	59	46 ¹	44 ¹	41	41 ²	34	41 ¹	47	43 ¹	40 ¹	40	585 ⁷
b) Nachtrag zum Schuljahre 1905/1906:													
Wiederholungsprüfungen waren bewilligt													
Entsprochen haben	8	6	8	3	7	4 ¹	4	4	9	3	8 ¹	1	65 ²
Nicht entsprochen haben	7	5	5	3	5	4 ¹	3	4	7	3	8 ¹	1	55 ²
Nicht erschienen sind	1	1	3	.	2	.	.	.	2	.	.	.	9
Nachtragsprüfungen waren bewilligt . . . . .	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
Entsprochen haben . . . . .	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	2
Nicht entsprochen haben . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nicht erschienen sind . . . . .	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	2
Darnach ist das Endergebnis für 1905/1906:													
I. Fortgangsklasse mit Vorzug													
I. Fortgangsklasse	5	5	6	8	7	4	3	1	5	9	5	5	63
II. Fortgangsklasse	39	44	31	34 ³	32 ¹	34 ¹	24	26	38	33	35 ¹	27	397 ⁷
III. Fortgangsklasse	2	3	5	2	4	3	1	2	5	1	4	2	34
Ungeprüft blieben	4	1	1 ¹	1	3	3	.	.	1	.	.	.	14 ¹
Summe	50 ¹	54	43 ¹	45 ³	46 ¹	44 ¹	28	29	50	43	44 ¹	34	510 ³
8. Geldleistungen der Schüler.													
Das Schulgeld zu zahlen waren verpflichtet:													
Im 1. Semester	46	55	31	31	23	31	17 ²	27 ¹	27	28	23	26	365 ³
Im 2. Semester	36	40	29	26	20	28	18 ²	29 ¹	28	26	18	25	323 ³
Zur Hälfte waren befreit:													
Im 1. Semester . . . . .	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	2	.	4
Im 2. Semester . . . . .	.	2	.	2	.	2	.	1	.	.	2	.	9
Ganz befreit waren:													
Im 1. Semester	15	9	17	17	20	13	18	15	25	16	19	15	199
Im 2. Semester	24	18	18	17	22	11	17	11	20	18	22	15	213

	IA	IB	IIA	IIB	IIIA	IIIB	IVA	IVB	V	VI	VII	VIII	Summe
Das Schulgeld betrug im ganzen:													
Im 1. Semester	2300	2750	1550	1575	1150	1650	850	1425	1350	1400	1200	1300	18500
Im 2. Semester	1800	2050	1450	1350	1000	1550	900	1525	1400	1300	950	1250	16525
Zusammen	4100	4800	3000	2925	2150	3200	1750	2950	2750	2700	2150	2550	35025
Die Aufnahmestaxen zu Beginn des Schuljahres betragen	247 ⁸	256 ²	12 ⁶		4 ²	12 ⁶		12 ⁶	37 ⁸	8 ⁴	4 ²		596 ⁴
Die Lehrmittelbeiträge betragen	248	256	192	196	172	180	140	172	212	180	176	164	2288
Aufnahmestaxen während des Schuljahres	4 ²								4 ²				8 ⁴
Lehrmittelbeiträge während des Schuljahres	4								4				8
Die Taxen für Zeugnisduplikate betragen	4	8		8	4		8	8	4	4	4	4	56
Summe	508	520 ²	204 ⁶	204	180 ²	192 ⁶	148	192 ⁶	262	192 ⁴	184 ²	168	2956 ⁸
9. Besuch des Unterrichtes in den nicht obligaten Gegenständen.													
Kalligraphie I. Kurs	23	29											52
II.			26	21	1			1					49
Freihandzeichnen I. Kurs	19	15	1										35
II. "		1	8	8		2							19
III. "				1	5	5		1	1				13
Gesang " I. Kurs	11	12											33
II. "			10	7		1							18
Stenographie I. Kurs							26	28	5	1			60
II. "									24	2	1		27
Franz. Sprache I. Kurs							7	8	4				19
II. "									12	2			14
10. Stipendien.													
Anzahl der Stipendisten			2		1		2	1	2	2	3	4	17
Gesamtbetrag der Stipendien			1400		600		1080	630	1680	1080	1894	1640	10004

VII. Maturitätsprüfung.

a) *Ergebnis der Maturitätsprüfung am Schlusse des II. Semesters und im Herbste 1905/06.*

	Öffentliche Schüler	Privatisten	Externisten	Zusammen
Zur Maturitätsprüfung für den Juli-Termin haben sich gemeldet	31	.	1	32
Vor oder während der Prüfung traten zurück . . . . .	.	.	.	.
Von den Geprüften wurden:				
Approbiert: { mit Auszeichnung reif	6	.	.	6
{ einfach reif	24	.	1	25
Reprobiert: { auf ein ganzes Jahr	1	.	.	1
{ auf unbestimmte Zeit . . . . .	.	.	.	.
Infolge einer Wiederholungsprüfung nach den Ferien aus einem Gegenstande:				
Approbiert: einfach reif	2	.	.	2
Reprobiert . . . . .	.	.	.	.
Von den Approbierten meldeten sich:				
zur Theologie . . . . .	.	.	.	.
„ Rechts- und Staatswissenschaft	15	.	.	15
„ Medizin	1	.	.	1
„ Philosophie, zu humanistischen Studien	5	.	.	5
„ Philosophie, zu realistischen Studien	2	.	.	2
zu technischen Studien	1	.	.	1
„ anderweitigem Beruf	6	.	1	7

b) *Verzeichnis der Abiturienten, welche im Schuljahre 1905/06 das Zeugnis der Reife erhielten.*

N a m e	Geburts- jahr	Geburtsort und Vaterland	Gewählter Beruf
Anton Friedrich	1888	Wien, Niederösterreich . .	Jus
Beck Friedrich	1886	„ „	Medizin
*Brunner Paul	1888	„ „	Phil., hum. R.
Finke Gustav	1888	„ „	Jus
*Fischer Wilhelm	1886	„ „	Phil., hum. R.
Glaser Ernst	1887	„ „	Handelsakad.
Hedenig Johann	1886	„ „	Jus
Hertzka Friedrich	1887	„ „	„
Hnatek Eduard	1888	Teschen, Österr.-Schlesien .	Technik
*Holzer Josef	1888	Wien, Niederösterreich . .	Militärakad.
Jellinek Johann	1886	„ „	Jus
Liemert Erich	1887	Riva, Tirol	Konsularakad.
*Maidl Franz	1887	Wien, Niederösterreich . .	Phil., real. R.

N a m e	Geburts- jahr	Geburtsort und Vaterland	Gewählter Beruf
Edl. v. Marenzeller Walter	1887	Wien, Niederösterreich . .	Jus
Maschauer Richard . . .	1886	" " . . .	"
Popper Adolf	1883	Preßburg, Ungarn	Handelsakad.
Pferovsky Leopold . . .	1886	Wien, Niederösterreich . .	Beamter
Rosenbaum Hans	1888	" "	Phil., real. R.
Seidl Jakob	1887	" "	Phil., hum. R.
Stanek Johann	1885	" "	Jus
*Steiner Alexander . . .	1888	" "	Bergakad.
Strauß Erwin	1887	" "	Jus
*Sußmann Josef Herbert .	1887	Vöslau, Niederösterreich . .	Phil., hum. R.
Swoboda Franz	1887	Wien, Niederösterreich . .	Jus
Turba Eduard	1887	" "	"
Ullmann Ludwig	1887	" "	"
Wauer Max	1887	Jószáshely, Ungarn	Phil., hum. R.
Weil Egon	1887	Wien, Niederösterreich . .	Jus
Weiner Georg	1888	" "	"
Weinwurm Ludwig	1888	" "	"
Ext.: Bock Rudolf	1885	" "	Beamter

Die mit * bezeichneten Abiturienten erhielten ein Zeugnis der Reife mit Auszeichnung.

c) *Maturitätsprüfung im Juli 1907.*

40 öffentliche Schüler haben sich zur Maturitätsprüfung gemeldet. 1 Externer wurde zugewiesen.

Für die schriftlichen Prüfungen, welche am 13., 14., 15., 16. und 17. Mai stattfanden, wurden folgende Themen gegeben:

- Aus dem Deutschen ins Lateinische: Germanicus.
- Aus dem Lateinischen ins Deutsche: Verg. Aen. XII, 791—828.
- Aus dem Griechischen ins Deutsche: Lys. c. Eratosth. §§ 4—11.
- Aus dem Deutschen: „Ein großes Muster weckt Nacheiferung Und gibt dem Urteil höhere Gesetze“. (Schiller, Prolog zum „Wallenstein“). Der Ausspruch ist psychologisch zu erläutern und historisch zu erhärten.

Aus der Mathematik:

1. Zwei Körper *A* und *B* bewegen sich vom Scheitelpunkte aus auf den Schenkeln eines rechten Winkels gleichförmig, jedoch mit ungleichen Geschwindigkeiten. Wenn *A* 2 Sekunden früher als *B* abgeht, so haben die Körper 12 Sekunden nach Abgang des *A* die gegenseitige Entfernung von 91 *m*. Wenn aber *B* 19 Sekunden früher als *A* abgeht, so haben sie schon 5 Sekunden nach Abgang des *A* die gegenseitige Entfernung von 91 *m*; wie groß sind die Geschwindigkeiten der beiden Körper?

2. Die Visierlinie nach der Spitze eines Berges ergibt von einem Standpunkte *A* aus den Elevationswinkel $\alpha = 12^\circ 11'$. Nähert man sich auf einer bergansteigenden Straße geradlinig der Bergspitze um eine 100 *m* lange Strecke und ist der Endpunkt *B* dieser Strecke 12 *m* höher als *A*, so findet man in *B* den Elevationswinkel $\beta = 13^\circ 12'$ gegen die Bergspitze. Wie hoch ist die Bergspitze über dem Punkte *A* gelegen?

3. Der Radius der Grundfläche eines geraden Kegels beträgt 4,2 *dm*. Das Volumen enthält so viel *dm*³ als die Oberfläche *dm*² enthält. Wie groß sind die Höhe, die Seitenkante, die Oberfläche und das Volumen des Kegels?

4. Eine gleichseitige Hyperbel, deren Brennpunkte auf der Abszissenachse, deren Mittelpunkt im Ursprung eines rechtwinkligen Koordinatensystems liegen, berührt den Kreis $x^2 + y^2 - 4y = 12$. Wie lautet die Gleichung der Hyperbel? Welche sind die Koordinaten der Berührungspunkte? Wie lauten die Gleichungen der gemeinschaftlichen Tangenten und wie groß sind die Winkel und der Flächeninhalt des Dreiecks, welches von einer dieser Tangenten und den beiden Hyperbelasymptoten gebildet wird?

VIII. Lehrmittel.

Die Direktion fühlt sich verpflichtet, allen Freunden und Wohltätern der Anstalt, welche in irgendeiner Weise zur Vermehrung der Lehrmittel beigetragen haben, im Namen des Lehrkörpers den verbindlichsten Dank auszusprechen.

A. Bibliothek.

1. Lehrerbibliothek.

a) **Geschenke:** Vom k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht: Schriften des literarischen Vereines in Wien I, II, IV. — Von Sr. Exzellenz dem Herzog d'Avarna: Morandi, Die Erziehung Viktor Emanuels III. — Vom Verfasser Dr. Ertl K.: Zur Heimatskunde von Oberklee. — Vom Herrn Adolf Fritz, k. k. Statthalterei-Konzeptspraktikanten: Kotzebues Werke (18 Bde.) und Gaius' Institutiones.

b) **Durch Ankauf:** Hebbel, Briefe, 5.—7. Bd. — Geyer, Der Deutsche Aufsatz. — Meyer, Deutsche Stilistik — Kultur der Gegenwart II, I 3, I 7, II 8. — Lamprecht, Deutsche Geschichte II. und III. Abt. — Barsch, Von einem, der auszog. — Wilmanns, Deutsche Grammatik III. 1. — Engel, Geschichte der deutschen Literatur, 2 Bde. — Harder, Werden und Wandern unserer Wörter. — Abraham a Sancta Claras Werke V., VI. — Saran, Deutsche Verslehre. — Caer, Zur freieren Gestaltung des Unterrichts. — Schnürer, Habsburger Anekdoten. — Loos, Enzyklopädisches Handbuch der Erziehungskunde. — Präzek, Geschichte der Meder und Perser I. — Friedmann, Ludwig Anzengruber. — Köster, Die Briefe der Frau Rat Goethe. — Haym, Die romantische Schule. — Volkelt, Die Ästhetik des Tragischen, 2. Aufl. — Volkelt, Franz Grillparzer als Dichter des Tragischen. — Reich, Henrik Ibsens Dramen. — Lex, Die Idee im Drama. — Bernheim, Lehrbuch der historischen Methode. — Ritter, Sophokles' König Oedipus. — Hahn, Der Pilzsammler. — Wundt, Völkerpsychologie II 2. — Meister, Grundriß der Geschichtswissenschaft. — Inama-Sternegg, Deutsche Wirtschaftsgeschichte, 4 Bde. — Piper, Österr. Burgen V. — Supan, Die territoriale Entwicklung der europäischen Kolonien. — Verhandlungen der dritten Direktoren-Konferenz in Niederösterreich, II. Bd. — Storms Werke, 8 Bde. — Diener—Hoernes—Sueß—Uhlig, Bau und Bild Österreichs. — Nilson, Die Kausalsätze im Griechischen des Aristoteles I.

c) **Fortsetzungen:** Allgemeine und deutsche Biographie, Lief. 254—261. — Monumenta Germaniae Paedagogica, XXXV—XXXVI. — Rabenhorst, Kryptogamen-Flora, I., 6. Abt., 99.—103. Lief.; VI., 2. Lief. — Topographie von Niederösterreich, VI. 6.—8. Lief. — Goethes Werke (Weimarer Ausgabe), II. Abt. 5., IV. Abt. 35., 37., 38. Bd. — Grimm, Deutsches Wörterbuch, X., 2. Abt., 1.—3. Lief., II., 6. Lief. — Roscher, Lexikon der griech. und röm. Mythologie, 53., 54. Lief. — Thesaurus linguae lat., vol. II, fasc. 9, 10, Index, vol. III. 1, IV. 1, 2.

d) **Zeitschriften:** Jahrbuch des höheren Unterrichtswesens in Österreich 1907. — Behm-Wagner, Geographisches Jahrbuch, XXVIII. 2 und XXIX. 1. — Helfert, Österreich. Jahrbuch 1907. — Jahreshefte des österr. archäol. Institutes in Wien. — Jahrbuch des kaiserl. deutschen archäol. Institutes. — Zeitschrift für die österreichischen Gymnasien. — Zeitschrift für das Gymnasialwesen. — Gymnasium. — Zeitschrift für das Realschulwesen. — Lehrproben und Lehrgänge. — Neue Jahrbücher für das klassische Altertum, Geschichte, deutsche Literatur und für Pädagogik. — Hermes. — Zeitschrift für den deutschen Unterricht. — Mitteilungen des Institutes für österreichische Geschichtsforschung. — Sybel, Historische Zeitschrift. — Jahrbuch und Monatsblatt des Vereines für Landeskunde von Niederösterreich. — Mitteilungen und Abhandlungen der k. k. geographischen Gesellschaft in Wien. — Petermanns Mitteilungen. — Zeitschrift für Schulgeographie. — Globus. — Gaea. — Statistische Monatschrift. — Zeitschrift für mathem. und naturw. Unterricht. — Zeitschrift für phys. und chem. Unterricht. — Archiv für Mathematik und Physik. — Botanisches Zentralblatt. — Österr. botanische Zeitschrift. — Zeitschrift für Philosophie und philos. Kritik. — Deutsche Rundschau. — Euphorion.

— Mitteilungen der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte, herausgegeben von Kehrbach. — Deutsche Literaturzeitung. — Hinrichs Wöchentliches Verzeichnis. — Verordnungsblatt für den Dienstbereich des k. k. niederösterreichischen Landes-schulrates.

Prof. Dr. Becker.

2. Schülerbibliothek.

a) **Geschenke:** 11 Exemplare der Freytagschen Schulausgabe für den deutschen Unterricht (vom Herrn Direktor Rudolf Scheich). — Dingeldein: Erläuterungen zu Götz von Berlichingen. — Willamowitz-Möllendorff, Griechische Tragödien, 9. Bd. — Euripides' Alkestis (vom Schüler Konya der VIII. Klasse). — A. M. Weiß, Lebensweisheit. — Bulwer, Nacht und Morgen. — A. v. Doß, Standeswahl. — Grillparzer, König Ottokars Glück und Ende, Ein treuer Diener seines Herrn. — Spillmann, Tapfer und treu, 2 Bde. — H. Stöckl, Zum Meer. — A. Hummel, Lederstrumpf. — Zöhner, Österreichisches Sagen- und Märchenbuch (von Herrn Adolf Fritz, Statthaltereikonzeptspraktikanten). — 26 Bde. Schulausgaben deutscher Dichtwerke. — Wagner, Realien. Briefe des jüngeren Plinius (vom Direktor Knöll).

b) **Durch Ankauf:** Wolf, Die Religion der Griechen. — Lange, Sokrates. — Raabe, Deutsche Not und deutsches Ringen. — Liliencron, Kriegsnovellen (Auswahl). — Welt-panorama VI. — Vogt und Koch, Deutsche Literaturgeschichte, 2 Bde. — Deutsche Humoristen, 3 Bde. — Fontane, Vor dem Sturm. — Heinemann, Goethe. — Wychgram, Schiller. — Weißenfels, Aristoteles Lehre vom Staat. — Holub, Sophokles' Antigone. Deutsche Dichtergedächtnisstiftung: Novellenbuch, 4 Bde. — Kurz H., Der Weihnachtsfund. — Mügge, Afraja.

Prof. F. Holzner.

B. Geographisches Kabinett.

a) **Geschenke:** Skioptikonbilder (Mithräum und Museum in Carnuntum, Helersental bei Baden, Langbathbach bei Ebensee, Schloßhof in Seebenstein, Trisselwand bei Alt-Aussee) von den Schülern Grzywa (V. Kl.) und Mader (VII. Kl.). — Verschiedene Gesteine und Produkte von den Schülern Grattenthaler, Schilger (II. A-Kl.), Belina, Färber, v. Marinelli, Neuer, (II. B-Kl.), Tatzber (V. Kl.) und Wolff (VII. Kl.). — Photographien aus dem Karst vom Schüler Dvořáček (IV. A-Kl.).

b) **Durch Ankauf:** Schober, Schulwandkarte der Österreichisch-ungarischen Monarchie, 2 Exemplare. — Umgebungskarte von Wien im Maßstabe 1:25000, Gemeindegebiet von Wien. — Freytags Verkehrskarte von Österreich-Ungarn. 1907. — Baldamus, Wandkarte zur deutschen Geschichte (16., 17., 18. und 19. [I. u. II. Teil] Jhd.). — Schwabe, Germanien und Gallien. — 1 Kartenständer. — 32 Skioptikonbilder von Pichlers Witwe und Sohn. — Der Pasterzengletscher (Photographie). — 3 Ansichten der Via Appia, Ruinen der Wasserleitung bei Rom, Olympieion in Athen. — Dr. Wünsche, Die Straße von Gibraltar, Der Ausbruch des Ätna, Auf der Steppe bei Windhoek, Dorf und chinesische Mauer am Nankoupass, Pfahldorf auf den Admiralitätsinseln, Viktoria und die beiden Kamerunberge, Stadt und Steppe in Südrußland.

Prof. Dr. R. Hödl.

C. Physikalisches Kabinett.

Durch Ankauf: Funkeninduktor samt Ständer. — Tesla-Instrumentarium. — Universal-Charniermagnet. — Hoffmanns Zersetzungsapparat mit Kohlen-Elektroden. — Kipp'schers Apparat. — Teclu-Brenner mit Aufsätzen. — Verbrennungsofen. — Eudiometer.

Prof. H. v. Jettmar.

D. Naturalienkabinett.

a) **Geschenke:** Lava, Lapilli und Asche vom Ausbruche des Vesuv 1906 (vom Schüler Heindl der IV. B-Kl.). — Mehrere Laubmoose, Lebermoose und Pilze (vom Herrn Prof. Dr. Schiffner). — Ein Hornißnest (vom Schüler Grattenthaler der II. A-Kl.). — Ein Stück Schlangenhaut (vom Schüler Silbiger der II. B-Kl.). — Kalkstücke aus der Haut von Rhombus maximus (vom Schüler Trippelsdorf der II. A-Kl.).

b) **Durch Ankauf:** 3 zool. Wandtafeln von Dr. Pfurtscheller. — Ein Wasserschnabeltier. — Biologie des Flußkrebses in Spiritus. — Blütenmodelle von Salvia officinalis und Iris germanica. — Modell der Kleeseide mit Haustorien am Rotklee. — Modell des Magens und Kropfes eines körnerfressenden Vogels. — Zwölf Modelle ausländischer Kulturpflanzen.

Schulrat Dr. Steiner.

E. Zeichenunterricht.

Durch Ankauf: Gestopfte Köpfe: 1 Schellente, 1 Spießente, 1 Kiebitz. — Trockenpräparate: 1 Blindschleiche, Karden auf Karton und 2 Maiskolben auf Karton.

Prof. Fallenböck.

IX. Schülerlade.

Durch hochherzige Stiftungen, die Beiträge edler Menschenfreunde und Sammlungen unter den Schülern der Anstalt wurde die Schülerlade auch im laufenden Schuljahre in die Lage versetzt, arme und würdige Schüler durch Beteiligung mit den nötigen Lehrbüchern und durch Verabfolgung von Geldbeträgen zu unterstützen.

Die Direktion und die Verwaltung der Schülerlade statten hiemit allen Gönnern und Freunden der Jugend den wärmsten Dank ab und bitten dieselben, ihr bisher bewiesenes Wohlwollen den Studierenden auch fernerhin zu bewahren.

Kassabericht.

Einnahmen	K		Ausgaben	K	
	h	h		h	h
Kassarest vom Schuljahr			Buchhändlerrechnung	495	85
1905/06	784	72	Jubiläums-Stipendium	200	—
Für Gesangbücher	72	80	5. Rate der Taxe für das Jubiläums-Stipendium	200	—
Zinsen des Jubiläums-Stipendiums	412	—	Karl und Theresia Feyerfeilstiftung	480	—
Zinsen der Karl Feyerfeilstiftung	248	—	Zinsen der Batta-Stiftung	200	—
Zinsen der Theresia Feyerfeilstiftung	240	—	Geldunterstützung an Schüler	160	—
Zinsen der Bergmiller-Stiftung	562	80	Vinkulierungskosten	1	—
Zinsen der Notenrente von 2500 fl.	200	—	Für Drucksorten	55	55
Zinsen der Kronenrente	448	—	Einzahlung für 1 Schüler in den Ferienhort	140	—
Zinsen von 3 Fünfteln d. 1860er Lose	24	—	Dem Schuldiener	5	—
Ergebnis der Sammlung unter den Schülern	451	60	Kleine Ausgaben	—	42
Für alte unbrauchbare Bücher	10	70			
Fund vor der VIII. Klasse	10	—	Summe der Ausgaben	1938	82
Funde im Turnsaal	1	82	Summe der Einnahmen	3466	44
Summe der Einnahmen	3466	44	Verbleiben	1527	62

Das erledigte Jubiläums-Stipendium wurde laut Erlasses der n.-ö. Statthalterei vom 25. Oktober 1906, Z. IX-2932, dem Schüler der VIII. Klasse Josef Sladek verliehen.

Die Zinsen des von Frau Schulrat Philippine Batta gespendeten Kapitals von 2500 fl. wurden laut Konferenzbeschlusses zuerkannt: a) zu Weihnachten den Schülern: Gantner, Kraliczek, Steidtner (IA), Mittermayer (IIA), Sezemsky (V); b) zu Ostern den Schülern: Desselier und Vogel Franz (IA), Korherr (IIA), Belina (IIB), Aschinger (VI).

Die Karl und Theresia Feyerfeilstiftung à 48 K wurde verliehen den Schülern: Krommer und Scholz (IA), Michalka (IIA), Ziering (IVA), Babinek, Gantner, Tatzber (V), Großbruck, Barwiz und Gallée (VI).

Die Sammlung für die Schülerlade ergab in der I A 50 K 30 h, I B 63 K, II A 40 K, II B 44 K 30 h, III A 12 K, III B 45 K, IV A 18 K, IV B 72 K, V 30 K, VI 51 K, VII 26 K, also im ganzen 451 K 60 h.

Das Vermögen der Schülerlade besteht am Ende des Schuljahres 1906/07 aus:

1. der von der „Anton Bergmiller-Stiftung“ herrührenden, auf das Gymnasium vinkulierten Notenrente vom 1. August 1874, Nr. 73057, im Nominalbetrage von 6700 fl. ö. W.;
2. der Karl Feyerfeil-Stiftung, und zwar den Staatsschuldverschreibungen vom 1. Oktober 1880, Nr. 39903, über 2000 fl. und vom 1. Jänner 1881, Nr. 37611, über 1000 fl.;
3. den vink. Staatsschuldverschreibungen des österreichischen Anlehens vom 15. März 1860: Serie 788, Nr. 18, Serie 17032, Nr. 9, Serie 17900, Nr. 19 à 100 fl.;
4. der vink. Staatsschuldverschreibung vom 1. August 1902, Nr. 204061, über 3000 fl.;
5. den vink. Kronen-Staatsrenten-Obligationen, und zwar vom 1. März 1900, Nr. 36793, über 9000 K, Nr. 48653 vom 1. September 1902 über 4000 K;
6. zwei vink. Kronen-Staatsrenten-Obligationen vom 1. März 1901, Nr. 41654 und vom 1. März 1902, Nr. 46652 über je 600 K;
7. der Theresia-Feyerfeil-Stiftung, und zwar der vinkulierten Notenrente Nr. 112817 vom 1. November 1902, über 3000 fl.;
8. der von Frau Schulrat Philippine Batta gespendeten vinkulierten Notenrente vom 1. Jänner 1905, Nr. 102008, im Betrage von 2500 fl.;
9. der vink. Kronen-Staatsrenten-Obligation vom 1. März 1906, Nr. 65967, über 1000 K.

Wien, am 6. Juli 1907.

Richtig befunden:

Dr. Julius Steiner. **Dr. Julius Keyzlar.**

Josef Frenzel,

Verwalter der Schülerlade.

X. Verzeichnis der Schüler am Schlusse des II. Semesters.

(Die mit * bezeichneten Schüler erhielten ein Zeugnis I. Klasse mit Vorzug.)

Klasse I A: *Barnert Josef. — Bébr Josef. — *Birkle Karl. — Bydžowsky Wilhelm. — Dannerer Alfred. — Desselier Rudolf. — *Diemansberger Viktor. — Eder Richard. — *Effenberger Friedrich. — Ettmann Franz. — Fleischer Heinrich. — Frauendorfer Otto. — Gantner Karl. — Hašek Josef. — Hickl Josef. — Hold Franz. — Huber Karl. — Jank Otto. — *Judmann Alfred. — Klor Ferdinand. — Klotz Otto. — Konzer Karl. — *Kraliček Ernst. — Krommer Friedrich. — Kurzwernhart Othmar. — Ladstätter Otto. — Lang Viktor. — Lázár Friedrich. — Loos v. Losimfeldt Felix. — Löw Franz. — Matuschka Zdenko. — Micklitz Rudolf. — Neufellner Heinrich. — Pellischek Emil. — Piffel Rudolf. — *Plešl Anton. — von Portenschlag Rudolf. — Pschorn August. — Reiter Friedrich. — von Resch Richard. — Schmidt Walter. — Scholz Karl. — Schuber Erwin. — Schubert Alois. — Schürer von Waldheim Othmar. — Schwindl Karl. — Sieha Franz. — Sikits Oskar. — Stählich Karl. — Steidtner Erwin. — *Stidl Franz. — Stopka Josef. — Tausig Karl. — Vogel Franz. — Vogl Rudolf. — Wawreczka Karl. — von Wildeisen Viktor. — Wodiczka Emil. — Zagmayer Walter. — 59.

Klasse I B: Alles Rudolf. — Berze Josef. — *Blatter Alfred. — Blaustein Artur. — Burckhardt Felix. — Deutsch Franz. — Dorrington Walter. — Ertl Johann. — Friedinger Max. — *Fürth Egon. — Fürth Robert. — Geiger Paul. — Grünsteidl Eugen. — Hayek Max. — Herschmann Fritz. — Höfer Josef. — Hruschka Erich. — Jaschke Ludwig. — Keßler Johann. — Kirnbauer Friedrich. — Kohn Alfred. — Kordina Erich. — Koroláyi Hans. — Künzl Johann. — Lamm Erich. — Langer Paul. — Lanzer Robert. — Löwy Emanuel. — Löwy Robert. — Lukács Hans. — Mandelbaum Friedrich. — Marek Franz. — Mayer Robert. — Mehler Fritz. — Mendl Ernst. — Moller Hans. — Mosabowski Hersch. — Pacowski Artur. — Petsch Andreas. — Pick Ferdinand. — Pick Karl. — *Podzahradsky

Leopold. — *Reich Robert. — Sarrer Ludwig. — Scheicher Karl. — Schubert Karl. — Schwarz Hans. — Steif Franz. — Stern Géza. — *Stetter Georg. — Stumfoll Friedrich. — Talský Karl. — Topitz Albert. — von Török Kurt. — Tschelnitz Walter. — Weisl Wolfgang. — *Winkelhofer Viktor. — Würfel Ferdinand. — Zwerenz Friedrich. — 59.

Klasse II A: Anschlag Josef. — Bekehrty Friedrich. — Bernárd Viktor. — *Čermák Josef. — Chlapek Josef. — *Duisberg Norbert. — Eichinger Alfons. — Eisenbach Friedrich. — Fitsche Emil. — Grottenthaler Johann. — Harrer Karl. — Hauswirth Matthias. — *Hergl Eugen. — Herzmansky Johann. — Huber Johann. — Indrak Oskar. — Käferbeck Richard. — Klempa Karl. — Köhler Paul. — *Korherr Heinrich. — Kroth Theodor. — Kutschera Franz. — Leopold Ludwig. — Maaßen Friedrich. — Marek Vinzenz. — Michalka Josef. — Mittermayer Leopold. — Nemeček Johann. — Pardubsky Richard. — Puk Adolf. — Rain Franz. — Rain Ludwig. — Schilger Rudolf. — *Schmidt Rudolf. — Schumann Karl. — Sobola Erich. — Sonnenschein Paul. — Stark Viktor. — Suchy Johann. — Swoboda Karl. — Trippelsdorf Nazareno. — Wertl Ludwig. — Wölflé Adalbert. — Wölflé Josef. — Zeiner Friedrich. — Zotter Johann. — Priv.: Kirrer Josef. — 47.

Klasse II B: Alzinger Wilhelm. — *Baßler Martin. — Baumgartner Julius. — Belina Josef. — Daucher Franz. — *Deutsch Otto. — Dröbeler Maximilian. — Egenhöfer Josef. — Färber Robert. — von Fekete Alexander. — Forman Eduard. — Frühweiß Franz. — Fuchs Ernst. — Fuchs Kurt. — Fuchs Maximilian. — *Herzberg-Fränk Max. — Höfling Franz. — Jelinek Ernst. — Koch Leopold. — Konwalina Paul. — Kronik Viktor. — Kühn Karl. — Lackner Eduard. — Lindner Hans. — *von Marinelli Wilhelm. — Neuer Jacques. — Neustädte Ernst. — Paneth Erwin. — Raab Franz. — Reichsthaler Ernst. — Rieger Erwin. — Rosenzweig Emil. — Schmidek Robert. — Schulz-Kraus Gustav. — *Schwediauer Maximilian. — Seidler Friedrich. — Silbiger Norbert. — *Simon Georg. — *Sommer Ignaz. — von Török Guido. — Wanura Ottokar. — *Wärmer Franz. — Weinberger Otto. — *Weinstock Rudolf. — Priv.: Ott Ernst. — 45.

Klasse III A: Ableidinger Adolf. — Anderla Rudolf. — Bartl Friedrich. — Bauer Georg. — Brejl Theodor. — *Bruck Hans. — Dostal Johann. — Eckstein Franz. — Ergert Ludwig. — Ertl Alexander. — Fleischner Friedrich. — Gasser Johann. — Herzenjak Eduard. — Huber Johann. — Horwitz Leopold. — *Ketterer Josef. — Khek Friedrich. — Krenn Robert. — Kretschmer Richard. — Laab Karl. — Leitner Friedrich. — Löbl Richard. — Matejka Johann. — *Matzenauer Friedrich. — Nußbaum Friedrich. — Oberhammer Ernst. — Oplt Gustav. — Pacowski Eduard. — Pflieger Rudolf. — Přibík Johann. — Riedl Johann. — Salzmann Robert. — Scheidl Johann. — *Schwarz Franz. — Šedivý Johann. — Smička Karl. — Spirek Rudolf. — von Szotyori Max. — Wießner Hermann. — Wildner Karl. — Zimmermann Karl. — 41.

Klasse III B: Aigner Franz. — Aust Otto. — Blaustein Leopold. — *Braunfeld Franz. — Brunner Felix. — Chlad Franz. — Dubs Hubert. — Escherich Karl. — Fantl Franz. — Fürth Julius. — Gottlieb Karl. — Groß Oskar. — *Hammerchlag Ernst. — Herzmansky August. — Irányi Rudolf. — Jeschke Ernst. — *Kornfeld Fritz. — Lang Hermann. — Löw Robert. — Nauheim Heinrich. — Neusser Edmund. — Ott Adolf. — Pagl Oskar. — Pisecker Otto. — Puchstein Friedrich. — Rosenheck Albert. — Schaller Wilhelm. — Schiller Walter. — Schnaubelt Heinrich. — Seidler Ernst. — Šimanek Rudolf. — Springer Karl. — Ullmann Josef. — Vitali Paul. — Waclik Erwin. — Walt Wilhelm. — Weiß Hermann. — Weiß Otto. — Weißberger Viktor. — Winter Wolfgang. — Zoref Fritz. — Priv.: Hartmann Else. — Hartmann Heinrich. — 43.

Klasse IV A: Backhaus Ferdinand. — Baumgartner Rudolf. — Binder Karl. — Bozděch Josef. — Dub Emil. — *Dvořáček Johann. — Frels Karl. — Freund Ferdinand. — Fux Roman. — Gampel Franz. — Gottlieb Wilhelm. — Herschmann Ludwig. — Hipp Otto. — Hobelsperger Friedrich. — Hofbauer Friedrich. — Hruběš Otto. — *Joachimowitz Robert. — Karczok Adolf. — *Klein Gustav. — Kohler Wilhelm. — *Limberger Alfred. — *Müllner Leopold. — Pachmann Ludwig. — Pichler Karl. — Pospischil Walter. — R. v. Rešetar Paul. — Rusinsky Otto. — Šafář Karl. — *Scharnagl Johann. — Schöber Franz. — Tilzer Stephan. — *Wallner Emil. — Weiner Robert. — Ziering Ferdinand. — 34.

Klasse IV B: Bakar Robert. — Brunner Leo. — Drucker Josef. — Eisenhut Josef. — Fischer Richard. — Fleischanderl Richard. — Geiringer Ernst. — Heindl Johann. — Herglotz Heinrich. — *Hettinger Karl. — Jablanczy de Szentgyörgy Erwin. — Jacobi Luzian. — Jony de Jamnik Gábor. — *Kaderschafka Karl. — Karg Josef. — Kolmasch Karl. — Koreska Karl. — *Freih. Kotz v. Dobrz Wilhelm. — Kozeny August. — Koziel Erwin. — Lászlo Alois. — Lederer Ernst. — Lenk Karl. — Lichtwitz Otto. — Lindorfer Otto. — *Löwenberg Erich. — Mayerhofer Walter. — Meisel Robert. — Oertl Nikolaus. — Petzolt Johann. — Popper Fritz. — Premern Richard. — Robicsek Hans. — Rzezatz Franz. Schelle Karl. — Schlosser Ignaz. — Taussig Gustav. — von Török Friedrich. — Weiß Friedrich. — Wieninger Julius. — *Zucker Otto. — Priv.: Neurath Ernst. — 42.

Klasse V: Amsüb Leopold. — Appermann Heinrich. — Aust August. — *Babinek Oskar. — Baumann Franz. — Baumgartner Adolf. — Beran Hermann. — Böck Friedrich. — *Brunner Otto. — Deutsch Rudolf. — Doležal Alfred. — Dum Karl. — Eckert Franz. — Eckl Otto. — Gantner Johann. — Goldberger de Buda Herbert. — Görgner Franz. — *Grann Richard. — Grzywa Norbert. — Haber Friedrich. — Heller Viktor. — Hierhammer Franz. — Karczok Albert. — *Koziel Georg. — Markus Karl. — Mißriegler Anton. — Neff Hans. — R. v. Newliniski Michael. — Penn Karl. — Retzer Johannes. — Rojka Karl. — Schnabl Ludwig. — Schneider Josef. — Schupp Franz. — Schwefel Felix. — Sezemsky Karl. — Siegel Oskar. — de Somain Heinrich. — Strauß Robert. — Tatzber Georg. — Ulrich Hugo. — Wardan Johann. — Weiß Norbert. — *Willheim Raoul. — Wodiczka Waldemar. — Zappe Vinzenz. — Außerord. Sch.: Kramrisch Alfred. — 47.

Klasse VI: Aschinger Maximilian. — Barwirz Josef. — Bauer Gustav. — Baumgartner Johann. — *Binder Franz. — Blažeg Oskar. — Door Max. — Dufek Jaroslav. — Eckl Georg. — Fischer Adolf. — Gallée Franz. — Gottfried Oskar. — Großbrück Johann. — *Gunolt Rudolf. — *Holzer Hans. — Hryntschak Alexander. — Kirnbauer Otto. — Klaar Josef. — Krobath Franz. — Krones Walter. — Lázár Alfred. — Lechleitner Johann. — Lengnick Artur. — *Lense Josef. — Marcus Paul. — Mauthner Josef. — Mehrfurt Karl. — Oberhammer Friedrich. — Pils Paul. — Rosanes Heinrich. — Rosenberger Anton. — Rosenthal Paul. — Sauer Artur. — Schiffmann Albert. — Schneider Franz. — Schob Artur. — Scholtze Hans. — Schörghuber Walter. — Singer Eduard. — Streit Karl. — Strobl Viktor. — *Weber Walter. — Weinwurm Gustav. — Priv.: Merio Paul. — 44.

Klasse VII: Aust Karl. — Balling Klemens. — Bentsits Stephan. — *Billig Richard. — Blažeg Max. — Dostal Eugen. — Dubovsky Friedrich. — Eberhartinger Herbert. — Eichler Otto. — Ergert Rudolf. — Guggenberger Otto. — Hantsch Viktor. — *Hauer Ludwig. — Imelski Karl. — Jeschke Karl. — *Freih. Kotz v. Dobrz Wolfgang. — Leusmann von Harteich Ernst. — Nemeček Reinhold. — Neumann Otto. — Ornstein Heinrich. — Pefny Gustav. — Petrucha Paul. — Prinz Wilhelm. — Pschorn Hermann. — Reinhart Walter. — *Šafař Otto. — *Schaller v. Almfels Alfred. — Schweickhart Otto. — Sedlak Anton. — Steiner Dezsö. — Taussig Georg. — Trauner Walter. — *Unger Gustav. — *Waitusch Alfred. — Weiß Hans. — Wimmer Norbert. — Wlasak Richard. — *Wolff Karl. — *Wolkan Rudolf. — Zimble Otto. — Priv.: Brück Gerhart. — 41.

Klasse VIII: Anderla Theodor. — Bial Franz. — *Bien Oswald. — Charlemont Robert. — Fimpel Alexander. — Fremel Franz. — Hedenig Karl. — Hein Gustav. — Herglotz Josef. — Hirsch Robert. — Hryntschak Theodor. — Jeiteles Alfred. — Kampelmühler Anton. — Killian Paul. — Koblenzer Willy. — Konya de Zagon Wilhelm. — Kostia Felix. — Kutschera Karl. — *Lehner Rudolf. — von Lóti Karl. — *Löwenfeld Wolfgang. — Matzenauer Wilhelm. — Mende Willibald. — Müllner Franz. — Nepomucky Ernst. — Rosenbaum Ernst. — Rubesch Edmund. — Rund Friedrich. — Schleidt Josef. — Schob Viktor. — Schwarzinger Karl. — Schweinburg Karl. — Seidel Max. — Sladek Josef. — Szombathy Max. — Thanner Kamillo. — Vieltorf Heinrich. — Walden Alfred. — *Weidinger Oskar. — Zeininger Richard. — 40.

XI. Chronik.

Am 18. September 1906 wurde das Schuljahr mit dem Heiligengeistamte eröffnet; der regelmäßige Unterricht begann am 19. September.

Am 4. Oktober wurde zur Feier des Namensfestes Sr. Majestät ein feierlicher Gottesdienst für die Schüler der Anstalt abgehalten.

Am 19. November wurde für die katholischen Schüler der Anstalt ein feierlicher Gottesdienst zum Andenken an Ihre Majestät die Kaiserin Elisabeth abgehalten.

Laut Ministerialerlasses vom 20. Oktober 1906, Z. 423 wurde genehmigt, daß eine neue Lehrstelle an der hiesigen Anstalt systemisiert werde. Gemäß dem Ministerialerlasse vom 16. Jänner 1907, Z. 49369 (ex 1906), (LSR. vom 25. Jänner 1907, Z. 607/5-I) wurde verfügt, daß sie für klassische Philologie als Hauptfach und deutsche Sprache als Nebenfach ausgeschrieben werde.

Anfang April 1907 schied Professor Rudolf Scheich aus dem Lehrkörper der Anstalt (s. I, a, α), der er durch 8 Jahre seine hervorragend tüchtigen Dienste gewidmet hat, wofür ihm der Unterzeichnete seinen herzlichsten Dank ausspricht.

Am 18. April 1907 inspizierte Se. Hochwürden der Domherr Dr. Ferdinand Wimmer den katholischen Religionsunterricht.

Am 24. Mai unterzog der Inspektor des israelitischen Religionsunterrichtes Dr. David Feuchtwang diesen Unterricht einer Inspektion.

Laut Erlasses der k. k. n.-ö. Statthalterei vom 6. März 1907, Z. IX.-907/25, wurde der Stiftsbrief der Direktor Johann Czermak'schen Schülerstiftung genehmigt. Die Ausschreibung der Stipendien erfolgte stiftsbriefmäßig in der „Wiener Zeitung“. Es liefen um die 7 erledigten Stipendien 21 Gesuche von Schülern der Anstalt ein. Laut Konferenzbeschlusses vom 4. Mai 1907 wurden diese Stipendien folgenden Schülern verliehen: Rudolf Lehner, Wilhelm Matzenauer und Oskar Weidinger der VIII., Alfred Waitusch der VII., Josef Barwicz der VI., Oskar Babinek der V. und Gustav Klein der IV. A Klasse. Diese Verleihung erhielt laut Erlasses vom 16. Mai 1907, Z. IX.-1711 die stiftungsbehördliche Genehmigung der k. k. Statthalterei.

Für die Ferien des Schuljahres 1906/07 wurden folgende Schüler der Anstalt von dem Ferienhorte in Verpflegung genommen: Johann Künzel (I B), Josef Michalka (II A), Leopold Koch (II B), Karl Wildner (III A), Erwin Waclik (III B), Ludwig Herschmann (IV A), Anton Mißriegler, Karl Sezemsky (V.), Viktor Strobl (VI.) und Gustav Pefny (VII.). Für 7 Schüler trug die Bezirksgruppe VIII des „Ferienhortes“ die Kosten; 2 wurden auf Kosten des Hauptvereines und einer auf Kosten der Schülerlade entsendet.

Die schriftliche Maturitätsprüfung fand vom 13. bis zum 17. Mai statt; die mündliche Prüfung wird am 8., 9., 10., 11., 12. und 14. Juli unter dem Vorsitze des Herrn Gymnasial-Direktors Anton Pollaschek abgehalten.

Laut Ministerialerlasses vom 8. Mai 1907, Z. 17392 (LSR. vom 28. Mai 1907, Z. 2208/2-I.) wurde Schulrat Professor Dr. Julius Steiner über sein Ansuchen in den bleibenden Ruhestand versetzt und ihm für seine vieljährige, in jeder Hinsicht vorzügliche Dienstleistung der Dank und die Anerkennung ausgesprochen. Die Direktion bedauert das Scheiden des lebenswürdigen, stets dienstbereiten Kollegen, der ein hervorragender Gelehrter und ein Muster in jeder Art von Pflichterfüllung war, und wünscht herzlichst, daß er sich noch lange Jahre in ungetrübter Gesundheit seiner Muße erfreue.

XII. Verordnungen und Erlässe.

Ministerialerlaß vom 20. Juni 1906, Z. 24756 betreffend die schriftlichen Übersetzungen aus der Unterrichtssprache in das Griechische in der VII. und VIII. Klasse.

Ministerialerlaß vom 3. Juli 1906, Z. 26588 betreffs des Unterrichtes in der Physik in der VII. Klasse der Gymnasien.

Erlaß des k. k. n.-ö. Landesschulrates vom 17. Dezember 1906, Z. 4796/3-I betreffend die Abhaltung der Wiederholungsprüfungen.

Erlaß des k. k. n.-ö. Landesschulrates vom 23. Jänner 1907, Z. 4649-I; Bemerkungen über die Durchführung der Vorschriften betreffs der Maturitätsprüfung.

Erlaß des k. k. n.-ö. Landesschulrates vom 13. Februar 1907, Z. 1116-I; Maturitätsprüfungen im Herbsttermine finden statt: 1. Am k. k. Staatsgymnasium im XVII. Bezirke (in der 2. Hälfte September); 2. am k. k. akademischen Gymnasium (in der 1. Hälfte Oktober).

XIII. Zusammenwirken von Schule und Haus.

Um den erziehenden Zweck des Unterrichtes zu erreichen, strebte auch im abgelaufenen Schuljahre die Anstalt, in stetem Einvernehmen mit dem Elternhause zu bleiben. Die Eltern wurden sowohl von dem Unterzeichneten wie von den Klassenvorständen aufgefordert, häufige Nachfrage über das Verhalten, den Fleiß und den Fortschritt ihrer Söhne an der Anstalt zu halten.

Zu diesem Zwecke war der Direktor alle Tage, die Klassenvorstände je zwei Stunden, die übrigen Lehrer je eine Stunde wöchentlich bereit, den Parteien Auskünfte zu erteilen. Von besonderen Vorfällen wurden außerdem die Eltern, beziehungsweise deren Stellvertreter, sofort schriftlich benachrichtigt. Überdies wurden je nach der zweiten Monatskonferenz eines jeden Semesters die minder guten Leistungen der Schüler den Eltern oder deren Stellvertretern durch sogenannte Zensurzetteln, deren Bestellung mit der Post erfolgte, mitgeteilt.

Diese Maßnahmen gelten selbstverständlich auch für die Zukunft; es werden hiemit die Eltern dringend eingeladen, möglichst oft an der Anstalt Nachfrage zu halten, da nur durch den beständigen Kontakt zwischen Schule und Haus der Unterricht und der erzieherische Einfluß der Schule einen gedeihlichen Erfolg haben kann.

XIV. Lehrbücher für das Schuljahr 1907/1908.

Die röm. Ziffern bezeichnen die Klasse, die arab. die statthaften Auflagen.

1. Religion: a) katholisch: I., II. Großer Katechismus der katholischen Religion; Fischer, Katholische Liturgik (8.—15.); III. Fischer, Geschichte der Offenbarung des alten Bundes (5.—10.); IV. Fischer, Geschichte der Offenbarung des neuen Bundes (5.—10.); V. Wappler, Lehrbuch der katholischen Religion, 1. T. (6.—9.); VI. Wappler, Lehrbuch der katholischen Religion, 2. T. (5.—8.); VII. Wappler, Lehrbuch der katholischen Religion, 3. T. (6.—7.); VIII. Fischer, Lehrbuch der Kirchengeschichte (4.—8.);

b) evangelisch: I.—IV. Luthers Kleiner Katechismus, Ausgabe für Österreich (1.—2.); I. und II. Biblische Geschichte für den evang.-protest. Religionsunterricht, Ausgabe für Österreich; III.—V. Aust, Lehrbuch der Kirchengeschichte für den evang. Religionsunterricht (1.—4.); V.—VIII. Palmer, Lehrbuch der Religion, 1. T. (8.—11.); *Novum Testamentum*, ed. Tischendorf;

c) mosaïsch: I.—IV. Pentateuch (Urtext. A. Letteris. Hebr. Gebetbuch, Siddur); I.—II. Dr. Ad. Weiß, Bibl. Gesch.; III.—IV. Wolf, Geschichte Israels IV. (7.—10.); V.—VI. Psalmen (Urtext); Brann, Geschichte der Juden. I. (1.—2.); VII.—VIII. Jesaja und Jeremia (Urtext); Brann, Geschichte der Juden III.

2. Latein. I.—VIII. Schmidt, Lateinische Schulgrammatik (8.—10.); I. Hauler, Lateinisches Übungsbuch für die I. Kl. (12.—18.); II. Hauler, Lat. Übungsb. f. d. II. Kl. (11.—17.); III. Hauler, Aufgaben zur Einübung der lat. Syntax, 1. T. (Kasuslehre) (7.—10.); IV. Hauler, Aufg. z. Einüb. d. lat. Synt., 2. T. (Moduslehre) (1.—8.); V.—VIII. Sedlmayer-Scheidler, Lateinisches Übungsbuch f. d. o. Kl. d. Gymn. (1.—3.); III. Golling, Chrestomathie aus Cornelius Nepos und Q. Curtius Rufus (1.—2.); IV. C. Iulii Caesaris commentarii de bello Gallico, ed. Prammer; IV. V. Ovidii Nasonis carmina selecta, ed. Sedlmayer (4.—7.); V. T. Livii ab urbe condita libri, ed Zingerle (2.—7.); VI. C. Sallustii Crispi bellum Jugurthinum, ed. Prammer; M. Tulli Ciceronis or. I. in Catilinam, ed. Kornitzer; C. Julii Caesaris bellum civile, ed. Paul; VI.—VII. P. Vergilii Maronis carmina, ed. Klouček; VII. M. Tulli Ciceronis orationes de imp. Cn. Pomp., pro Milone, pro Archia, Cato maior ed. Kornitzer; VIII. Corn. Taciti Germania, ed. Prammer; Annales, ed. Müller; Q. Horatii Flaccus von Pet-schenig (1.—3.).

3. Griechisch. III. Curtius-Hartel-Weigel, Kurzgefaßte griechische Schulgrammatik; IV.—VII. Curtius-Hartel, Griechische Schulgrammatik (24.—26.); VIII. (17. 19. 22.); III. IV. Schenkl, Griechisches Elementarbuch (19.—20.); V.—VII. Schenkl, Griechisches Übungsbuch (11*); VIII. Schenkl, Griechisches Übungsbuch (8.—10.); V. VI. Seckenkl, Chrestomathie aus Xenophon (7.—13.); V. VI. Homers Ilias, Teubner'sche A.; VI. Herodoti de bello Persico epit., ed. Wilhelm-Lauczizky (1.—3.); VII. Demosthenis orationes, ed. Wotke; VII. VIII. Homers Odyssee, Teubner'sche A.; VII. Platons Apologie, Kriton, Euthyphron (ed. Tempsky), Sophoclis Antigone (Tauchnitz).

4. Deutsch. I.—V. Willomitzer, Deutsche Grammatik (6.—11.); I. Lampel, Lesebuch f. d. I. Kl. (1.—12.); II. Lampel, Leseb. f. d. II. Kl. (1.—10.); III. Lampel, Leseb. f. d. III. Kl. (1.—9.); IV. Lampel, Leseb. f. d. IV. Kl. (3.—9.); V. Bauer-Jelinek-Streinz, Deutsches Lesebuch, 5. Band; VI. Kummer-Stejskal, Deutsches Lesebuch, 6. Bd. mit mittelhochd. Texten (3.—8.); VII. Kummer-Stejskal, Deutsches Leseb., 7. Bd., (1.—6.); VIII. Kummer-Stejskal, Deutsches Leseb., 8. Bd. (2.—5.); Lessing, Laokoon (Graeser), Grillparzer, König Ottokars Glück und Ende.

5. Geographie und Geschichte. I.—III. Becker und Mayer, Lernbuch der Erdkunde (I. 1. T. II.—V. 2. T.); VI.—VIII. Umlauf, Länderkunde, zweiter Kursus (4.—7.); II. Hannak-Rebhann, Lehrbuch der Geschichte (Altertum 12, 13); III. Hannak, Lehrbuch d. Gesch. (Mittelalter) (12.—13.) IV. Hannak, Lehrb. d. Gesch. (Neuzeit) (8.—11.); Becker-Mayer, Österr.-Ungarn; V. Zeehe, Lehrbuch der Geschichte (Altertum) (4.—5.); VI. Zeehe, Lehrb. d. Gesch. (Mittelalter) (1.—3.); V.I. Zeehe, Lehrb. d. Gesch. (Neuzeit) (1.—2.); VIII. Lang, Vaterlandskunde f. d. VIII. Kl. d. österr. Gymn. (1. 2.); I.—VIII. Kozenn, Geographischer Schulatlas (28.—41); II.—VIII. Putzger, Historischer Schulatlas (11.—28.) oder Kiepert, Atlas ant. (6.).

6. Mathematik. I.—II. Močnik-Neumann, Lehrbuch für Arithmetik für Untergymn. 1. T. (36.—38.); III.—IV. Močnik, Lehrb. d. Arithm., 2. T. (27.—29.); V.—VIII. Močnik, Lehrb. d. Arithm. f. Obergymn. (26.—29.); I.—II. Močnik-Spielmann, Geometrische Anschauungslehre; 1. T. (25.—27.); III.—IV. Močnik, Geom. Anschauungslehre, 2. T. (20.—22.); V.—VIII. Močnik, Geometrie für die oberen Klassen (23.—25.); VI.—VIII. Greve, Logarithm. Tafeln (6.).

7. Naturgeschichte. I.—II. Pokorny, Illustrierte Naturgeschichte 1. T. (Tierreich) (23.—25.); Pokorny, Illustr. Naturg. 2. T. (Pflanzenreich) (14.—22.); III. Pokorny, Illustr. Naturg. 3. T. (Mineralreich) (20*); V. Hochstetter-Bisching, Leitfaden der Mineralogie (13.—16, 18); Wretschko-Heimerl, Vorschule der Botanik (6.—7.); VI. Graber, Leitfaden der Zoologie für Obergymn. (4.—5.).

8. Physik. III.—IV. Krist, Anfangsgründe der Naturlehre (19.—20.); VII., VIII. Wallentin, Lehrbuch der Physik (12.—13.).

9. Philosophische Propädeutik. VII. Lindner-Leclair, Lehrbuch der formalen Logik (1.—3.); VIII. Jerusalem, Lehrbuch der Psychologie (3*).

10. Französische Sprache. 1. u. 2. Abt. Feichtinger, Lehrgang der französischen Sprache für Gymn. (1.—2.); 2. Abt. Filek, Chrestomathie für höhere Lehranstalten (4.—6.).

11. Stenographie. 1. u. 2. Abt. Scheller, Lehr- und Lesebuch der Gabelsberger'schen Stenographie (9.—12.).

*) ausschließlich.